

TOUR

GEMEINSAM REISEN. MEHR ERLEBEN.

INFO

JANUAR 2010



ISRAEL
LAND DES GLAUBENS,
DER GESCHICHTE UND DER
GEGENSÄTZE

JERUSALEM/BETHLEHEM

PASSIONSSPIELE
OBERAMMERGAU 2010

www.bt-touristik.de

&T TOURISTIK
GRUPPENREISEN



„Wenn du schnell gehen willst,
... dann gehe alleine.

Wenn du weit gehen willst,
dann musst du mit anderen zusammen gehen“,
sagt ein afrikanisches Sprichwort. Haben wir es doch gewusst:
Gemeinsam reisen bringt dich weiter!

Bleibt noch die Frage nach dem Wohin, doch dafür haben wir in dieser Tour Info ein paar spannende Vorschläge zusammengetragen. Unser Schwerpunkt: ISRAEL – ein Land, das vor allem durch seine Kontraste fasziniert und das Pilger und Kulturreisende gleichermaßen begeistert. Ein Stückchen „Heiliges Land“ können Sie auch in OBERAMMERGAU erleben: bei den weltberühmten Passionsspielen – einem Ereignis, das nur alle zehn Jahre stattfindet. Wir haben für Gruppen noch einige der begehrten Karten reservieren können. Oder zieht es Sie eher nach ÄGYPTEN? Träumen Sie von den Hochmooren SCHOTTLANDS? Dann haben wir passende Reisetipps für Ihre Gruppenreise!

Sie haben es längst bemerkt: Ihre Tour Info kommt in frischen Farben und neuem Layout daher. Warum? Weil wir Ihnen noch ein bisschen mehr Fernweh bereiten wollen. Denn schließlich haben wir auch das passende Gegenmittel: „Gemeinsam reisen – mehr erleben!“

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht
Ihr
Thomas Oepen

P.S. Unser ausführliches Reiseprogramm finden Sie unter www.bt-touristik.de oder rufen Sie uns an: 0228 – 390 43 82. Wir freuen uns auf Sie!



ISRAEL

LAND DES GLAUBENS, DER GESCHICHTE UND
DER GEGENSÄTZE



Israel ist ein kleines Land, kaum größer als Hessen. Rund 7,5 Millionen Menschen leben hier. Doch seine Größe steht im völligen Gegensatz zur historischen, religiösen, kulturellen und politischen Bedeutung Israels. Für Juden, Christen und Moslems ist es die Wiege ihrer Religion – ein heiliges Land. Ein Land, das an der Last seiner Geschichte trägt und gleichzeitig für eine überschäumende Lebensfreude steht. Ein Land, das mediterranes Flair mit orientalischem Zauber verbindet. Ein Land, dessen Schönheit ebenso fasziniert wie die Herzlichkeit und Gastfreundschaft der Menschen, die hier leben.



religiösen Bedeutung der zahlreichen Kultstätten entziehen kann (Seite 8/9), feiert Tel Aviv ausgelassen die Lust am Leben: Keine Sekunde kommt diese Stadt zur Ruhe, die keinen Vergleich mit westlichen Metropolen scheuen muss. Die neuesten Trends in Mode, Musik und Kultur geben hier den Rhythmus an, in dem die ganze Stadt pulsiert. Tel Aviv – das bedeutet kosmopolitischer Lebensstil mit

einem breiten Angebot vom weltberühmten Philharmonie-Orchester bis zum angesagten Club, von der Oper bis zur Kunstgalerie, vom Flohmarkt im arabischen Stadtteil *Jaffa* bis zum exquisiten Fischrestaurant an der Mittelmeer-Promenade. Wer hier den Herzschlag des modernen Israel gespürt hat, sieht das historische Israel mit anderen Augen: Als Teil einer Nation, die ihre Identität aus einer 4.000 Jahre alten, wechselvollen Vergangenheit schöpft und gleichzeitig mit unbeirrbarem Optimismus und überschäumender Lebensfreude in die Zukunft steuert.

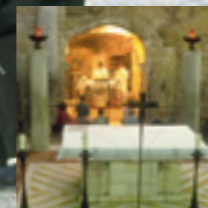
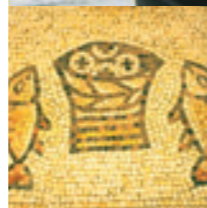
REISE ZU DEN WURZELN DES GLAUBENS...

Für alle drei großen monotheistischen Weltreligionen hat das heutige Israel zentrale Bedeutung. Für christliche Besucher ist die Reise

in dieses Land immer auch eine Reise zu den Wurzeln des eigenen Glaubens, zur Quelle der christlichen Spiritualität. *Bethlehem, Nazareth, der See Genezareth* und schließlich *Jerusalem* – hier wird die Vergangenheit lebendig, hier wandelt der Reisende auf den Spuren von Jesus Christus. Hier betet er an den Orten seines Wirkens, tritt in den unmittelbaren Kontakt mit seinem Leben und seinen Lehren. Viele Pilger erfahren hier spirituelle Wandlung, vertiefen ihren Glauben und lassen sich von dem Erlebten beflügeln. Israel bereitet ihnen ein herzliches Willkommen und bewahrt die heiligen Stätten, um auch zukünftigen Generationen die Rückkehr zu den Wurzeln ihres Glaubens zu ermöglichen.

... UND DER ABENDLÄNDISCHEN KULTUR

Wo sich Afrika und Asien begegnen, liegt eine der Wiegen der Zivilisation. Vor mehr als 12.000 Jahren entstand in Palästina die erste befestigte Stadt der Welt: *Jericho*. Seither haben



Ägypter, Babylonier, Assyrer, Perser, Griechen und Römer ihre Spuren auf dem Gebiet des heutigen Israel hinterlassen. An den Handelsrouten zwischen den Zentren der Antike entstanden strategisch wichtige Siedlungen, wie die ehemals bedeutende Metropole *Megiddo*, deren wechselvolle Geschichte bis ins 5. Jahrtausend vor Christus zurückreicht. Von der Jungsteinzeit bis zur Zeit der Kreuzzüge, von König David bis zum Beginn der Zionistischen Bewegung – Israel ist ein gigantischer Themenpark der Menschheitsgeschichte, ein Paradies für historisch interessierte Reisende, die hier zu den Wurzeln ihres kulturellen Erbes vordringen können.

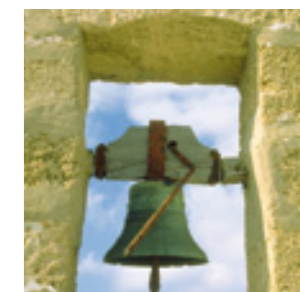
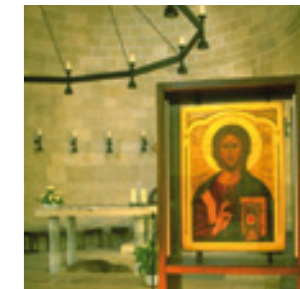
Das sollten Sie wissen...

Einreise

Reisepass genügt (mindestens noch 6 Monate gültig). Ein Visum benötigen Sie nur, wenn Sie vor dem 1.1.1928 geboren wurden. Wichtig: bei Einreisevermerken arabischer Länder (Ausnahme: Ägypten und Jordanien) im Pass besteht das Risiko von längeren Befragungen. (Empfehlung: zweiter Pass). Wer noch arabische Länder besuchen möchte, sollte sich den Einreisevermerk auf ein separates Blatt stempeln lassen!

Bargeld, Kreditkarte & Co.

Offizielle Landeswährung: Neuer Israelischer Schekel (NIS). Der Umtausch von Bargeld ist problemlos möglich, ebenso die Zahlung mit den gängigen Kreditkarten Euro/Mastercard, Visa und American Express. Ihre EC-Karte hingegen können Sie zu Hause lassen, da es kaum Geldautomaten gibt, die sie akzeptieren. Eine Alternative zum Bargeld bieten Reiseschecks, die von allen Banken in Bares umgetauscht werden.





JERUSALEM

Wir stehen auf dem Ölberg, oberhalb des Garten Gethsemane und blicken hinüber zur Altstadt von Jerusalem. Wie ein Magnet zieht die goldene Kuppel des Felsendoms den Blick auf sich, reflektiert das Licht der noch tief stehenden Sonne. Unterhalb der strahlenden Kuppel drängen sich im Spiel von Licht und Schatten die heiligen Stätten und Häuser des jüdischen, armenischen, muslimischen und christlichen Viertels auf engstem Raum.

DIE ALTSTADT – HEILIGES ZENTRUM UND WELTKULTURERBE

Dicht an dicht liegen die wichtigsten Heiligtümer der drei großen monotheistischen Weltreligionen, dazwischen ein schier unübersehbares Gewirr schmaler Gassen. Was von weitem zu erahnen ist, bestätigt sich, sobald man in die Altstadt eintaucht: Die Intensität dieses Orts umfängt den Besucher unmittelbar, zieht ihn hinein in über 3.000 Jahre Geschichte. Trotz der dichten Atmosphäre liegt ein gewisser Frieden über dieser Stadt. Ein Frieden, der Ausdruck

der Toleranz ist, mit der sich Juden, Muslime und Christen hier begegnen. Während jüdische Gläubige an der „Western Wall“, der Klagemauer, beten und kleine Zettel mit Wünschen in die Ritzen zwischen den Steinquadern stecken, knien Muslime in der Al-Aksa Moschee zum Gebet nieder. Zur gleichen Zeit beten Christen in der nur wenige hundert Meter entfernten Heiligen Grabeskirche, nachdem sie dem Leidensweg Christi auf der Via Dolorosa gefolgt sind. Der Weg durch die Altstadt von Jerusalem kommt einer Zeitreise durch drei Jahrtausende Menschheitsgeschichte gleich: Von der Grün-

derung als König Davids Hauptstadt über die Zeit der römischen Herrschaft, weiter über die Einnahme der Stadt durch die Türken bis zum Sechs-Tage-Krieg 1967 legt diese Stadt mit einer Vielzahl archäologischer Stätten Zeugnis ihrer wechselvollen Geschichte ab. Ein besonderes Highlight: Der „Western Wall Tunnel“, der an

Gut informiert starten – entspannt reisen

Damit Sie gut vorbereitet zu ihrer Gruppenreise starten, bietet B&T Touristik ein kostenloses Vortreffen an. Erfahrene B&T Reisespezialisten informieren die Reisegruppe über Land und Leute und beantworten alle Fragen – von der Einreise bis zum Ausflugsprogramm, vom Hotel bis zur Gesundheitsversorgung im Krankheitsfall.

den Fundamenten des Tempels entlang in unterirdische Gassen, Räume und Gewölbe führt. Nicht zuletzt ist der Rundgang durch die Viertel der Altstadt auch ein Fest für die Sinne: exotisches Flair, farbenprächtige Märkte, orientalische Geschäftigkeit. Läden mit echten Antiquitäten (und solche mit falschen), der Duft von Gewürzen. Stände mit Sesamkringeln, Falafel und Fladenbrot, honigsüßes Baclava und arabischer Kaffee. Nur wenige Meter weiter das jüdische Viertel mit seinem ganz eigenen Charme. Aufwändig restauriert glänzen die gelben Sandsteinbauten in der Sonne, tauchen die Gassen in wohlthuenden Schatten.

KONTRASTE: DAS NEUE JERUSALEM

Jenseits der Altstadtmauern erlebt der Besucher das neue Jerusalem als Kontrastprogramm: Mondäne Atmosphäre rund um die Fußgängerzone der Ben Yehuda Street mit edlen Boutiquen, Einkaufszentren und eleganten Restaurants und Cafés. Nicht weit entfernt liegen die Knesset, das israelische Parlament, und das Israel Museum sowie die Synagoge des Hadassa-Klinikums mit ihren weltberühmten Chagall-Fenstern. Weiter westlich gelangt man schließlich zur Gedenkstätte Yad Vashem, in der die Erinnerung an die sechs Millionen von den Nazis ermordeten Juden wachgehalten wird. Jerusalem – das ist ein farbenfrohes, ein kontrastreiches Mosaik: Bewegende Eindrücke, nachdenklich stimmende Begegnungen, spirituelle Erfahrungen, aber auch die Mischung aus beeindruckender Schönheit, Vitalität und multikultureller Vielfalt nehmen den Besucher ein. Wer Jerusalem besucht, kehrt reich beschenkt in seine Heimat zurück.



ZUR GEBURTSSTÄTTE JESU VOR DEN TOREN JERUSALEMS

Für über 2 Milliarden Christen in aller Welt ist Bethlehem ein Ort mit besonderer Bedeutung: Hier, nur rund acht Kilometer südlich von Jerusalem, wurde nach biblischer Überlieferung Jesus von Nazareth geboren. Die Höhle, die die Christen als Geburtsstätte Jesu ansehen und über die sich seit dem Jahr 333 die Geburtskirche erhebt, wird bereits seit dem zweiten Jahrhundert verehrt. Pilger beten vor dem Geburtsaltar, unter dem ein silberner Stern die Inschrift „Hic de Virgine Maria Jesus Christus natus est“. Eine weitere heilige Stätte ist die so genannte Milchgrotte, wo der Überlieferung nach ein Tropfen der Muttermilch Marias zu Boden gefallen ist.

Seit 1995 gehört Bethlehem zu den palästinensischen Autonomiegebieten. Nördlich der Stadt verläuft die israelische Sperranlage, die mit einer bis zu acht Meter hohen Mauer Bethlehem von Jerusalem und kleineren palästinensischen Dörfern trennt. Für den Besuch bedeutet das: Tagesgäste müssen an der Grenze zu Jerusalem den Bus und den Reiseführer wechseln. Dennoch gilt der Besuch der heiligen Stätten als sicher.

BETHLEHEM

PILGER- UND KULTURREISE INS HEILIGE LAND

Aus der Vielfalt des Angebots, die Israel seinen Besuchern bietet, haben wir ein Programm zusammengestellt, das Sie sowohl zu religiösen Stätten führt als auch zu den kulturellen Highlights dieses facettenreichen Reiseziels. So – oder ähnlich* – könnte Ihre Israelreise aussehen:

TAG 1: Zum See Genezareth

Sie fliegen von Frankfurt nach *Tel Aviv*, wo Sie von unserer deutschsprachigen, israelischen Reiseleitung in Empfang genommen werden. Sie wird Ihr Guide während der nächsten zehn Tage sein und begleitet Sie zunächst ins Hotel am See *Genezareth*, wo Sie nach dem Check-in zum gemeinsamen Abendessen zusammenkommen.

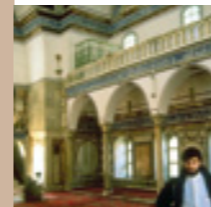
TAG 2: Rund um den See Genezareth und zur Quelle des Jordan

Nach einer Wanderung zum Berg der Seligpreisungen mit seiner oktogonalen Kapelle und zur Brotvermehrungskirche in *Tabgha* geht es weiter nach *Kapharnaum*, dem Zentrum von Jesus geistlichem Amt in *Galiläa*. Anschließend

können Sie bei einer Bootsfahrt über den See *Genezareth* entspannen, bevor Sie am Nachmittag einen Ausflug zu den nahe gelegenen *Golan-Höhen* unternehmen. Sie besuchen *Banyas*, das biblische *Caesarea Philippi*, und machen eine kurze Wanderung zur Quelle des *Jordans*. Zum Abendessen sind Sie zurück im Hotel am See *Genezareth*.

TAG 3: Nazareth und Umgebung

Heute geht es auf den Berg *Tabor*, der eine herrliche Aussicht über die Ebene bietet und von dem man glaubt, dass es der Ort von Jesus Verklärung ist. Weiter geht es nach *Megiddo* mit seinen Jahrtausende alten Siedlungsspuren, bevor Sie *Kanaa* erreichen, wo Jesus bei



einem Hochzeitsfest Wasser in Wein verwandelte. Am Nachmittag kommen Sie in *Nazareth* an, wo Jesus seine Kindheit verbrachte. Sie besuchen die *Verkündigungsbasilika*, die Synagoge und die orthodoxe *Gabrielskirche*, bevor Sie am

Abend zu Ihrem Hotel zurückkehren.

TAG 4: Südwestlich des Sees Genezareth

Von der Kreuzritterburg *Belvoir* geht es zur Synagoge von *Beit Alpha* mit ihrem außergewöhnlichen Bodenmosaik, bevor Sie im *Nationalpark Gan Ha Schloscha* Gelegenheit zum Entspannen haben. Am Nachmittag starten Sie nach *Beit Shearim*, das im 2. Jahrhundert geistiges und religiöses Zentrum der Juden war. Am Abend kehren Sie in Ihr Hotel zurück.

TAG 5: Zur Mittelmeerküste und nach Jerusalem

Sie steuern die Mittelmeerküste an: Vom Hügel über *Haifa* genießen Sie den einmaligen Blick auf Stadt und Meer, bevor es weiter nach *Muchraka* geht, wo Sie das Kloster der *Karmeliter* besuchen. In *Caesarea Maritima*, Stadt des Herodes, der römischen Statthalter, der Byzantiner und der Kreuzritter blicken Sie bei Ausgrabungen weit in die Geschichte der Stadt zurück. Abends erreichen Sie Ihr Hotel in Jerusalem, der heiligen Stadt.

TAG 6: Jerusalem

Von *Bethanien* am Südosthang des *Ölbergs* gehen Sie zum Gipfel des Berges, wo sich ein einzigartiger Blick auf die Altstadt von Jerusalem bietet. An den jüdischen Grabanlagen vorbei geht es weiter zur *Dominus-Flevis-Kirche*, zum Garten *Gethsemane* und zum *Mariengrab* am Fuße des *Ölbergs*, bevor Sie durch das *Löwentor* das muslimische Viertel der Altstadt betreten. Der Weg führt Sie an der Kreuzfahrerkerche *St. Anna* vorbei zur *Burg Antonia*, wo Pilatus Jesus verurteilte und die gleichzeitig die erste Station des Kreuzwegs ist. Sie folgen der *Via Dolorosa* bis zur *Heiligen Grabeskirche*.

TAG 7: Bethlehem - Jerusalem

Der Tag beginnt mit einem Ausflug zur Geburtskirche nach *Bethlehem* vor den Toren Jerusalems. Zurück in der heiligen Stadt, erkunden Sie nach dem *Berg Zion* mit dem Abendmahlsaal und der *Dormitio-Abtei* das jüdische Viertel der Altstadt. Nach einem Besuch der neuen Ausgrabungen in der Davidstadt besichtigen Sie den *Klagemauer-Tunnel*, der Sie an den Fundamenten des Tempels entlang führt. Schließlich erreichen Sie die *Klagemauer*, das Heiligtum der Juden in aller Welt.

TAG 8: Reise zum Toten Meer

Entspannung für die Sinne: Fahrt nach *Qumran*, wo 1947 die ältesten existierenden Schriftrollen

mit Bibeltexten entdeckt wurden. Weiter ans *Tote Meer*, wo Sie Gelegenheit zu einem Bad haben. Am Nachmittag erreichen Sie die Felsenfestung *Massada*, wo Sie vom Felsplateau aus weit hinein ins Land blicken. Am Abend sind Sie zurück in Jerusalem.

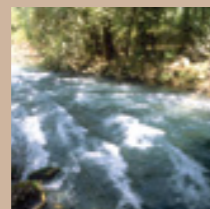
TAG 9: Jerusalem Neustadt

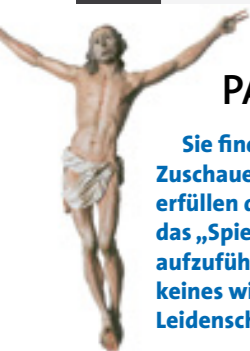
Von *Ein Karem*, dem Geburtsort *Johannes des Täufers* geht es zu einer besonderen Station Ihrer Reise: *Yad Vashem*, die Holocaust-Gedenkstätte. Anschließend sehen Sie im Israel Museum den Schrein des Buches und eine fünf Meter hohe *Menorah*, den siebenarmigen sakralen Kerzenleuchter. Nach einem Besuch in der *Knesset* kehren Sie zu Ihrem Hotel zurück.

TAG 10: Über Abu Gosh nach Tel Aviv

Sie verlassen Jerusalem in Richtung *Abu Gosh*, der Wallfahrtsstätte, wo Jesus nach seiner Hinrichtung erstmals seinen Jüngern erschienen sein soll. Schließlich gelangen Sie nach *Tel Aviv*, der letzten Station Ihrer Reise, wo Sie vor dem Transfer zum Flughafen Zeit für eine kurze Besichtigung haben.

* Wir gestalten Ihre Israelreise nach Ihren Wünschen. Deshalb versteht sich dieses Programm als Vorschlag. Gerne beraten wir Sie persönlich und erarbeiten eine Rundreise, die Ihren Vorstellungen entspricht.





PASSIONSSPIELE OBERAMMERGAU 2010

Sie finden nur alle zehn Jahre statt und locken rund eine halbe Million Zuschauer aus aller Welt an: die Passionsspiele in Oberammergau. Zum 41. Mal erfüllen die Bewohner der Gemeinde in diesem Jahr ihr 377 Jahre altes Gelübde, das „Spiel vom Leiden, Sterben und Auferstehen unseres Herrn Jesus Christus“ aufzuführen. Kein anderes Passionsspiel blickt auf eine solche Tradition zurück, keines wird von den Laiendarstellern mit einer solchen Professionalität und Leidenschaft aufgeführt. Premiere ist am 15. Mai.

PASSION MIT TRADITION

1632 – der *Dreißigjährige Krieg* bringt den schwarzen Tod, die Pest, nach Oberammergau. 80 Pesttote verzeichnet das Matrikelbuch bis 1633. Die Chronik berichtet: „... in diesem Leydwesen sind die Gemeindefleuthe zusammengelommen und haben die

Passionstragödie alle 10 Jahre zu halten verlobet“. 1634 wird die Passion zu Pfingsten auf dem Friedhof neben der Kirche von etwa 70 Darstellern erstmals aufgeführt. Seither befinden sich Bühnenbild, Texte und Musik in einem steten Wandel. Doch bei aller Professionalisierung haben die Oberammergauer die Tradition des Passionsspiels bewahrt:

Nach wie vor sind die Spiele ganz und gar ihre Sache. Alle Rollen werden mit Laienspielern besetzt, die im Ort geboren wurden oder seit mindestens 20 Jahren dort leben. Auch der diesjährige Spielleiter Christian Stückl wurde 1961 als Sohn eines Gastwirts-ehepaars in Oberammergau geboren.

VIEL NEUES IN OBERAMMERGAU

„Ist das hier Gotteshaus oder Marktplatz?“ – traditionell beginnt die Passion in der ersten Szene mit der Vertreibung der Händler aus dem Tempel. Nicht so in diesem Jahr. Es sind die wichtigsten Botschaften Jesu, die am Beginn der diesjährigen Aufführung stehen. Die beiden Spielleiter, *Christian Stückl* und *Otto Huber*, wollen in der Überarbeitung einen Je-



UNSER ANGEBOT

Insgesamt 102 Mal – fünf Mal pro Woche – wird die Passion von den rund 2.400 Darstellern aufgeführt. Die Spielzeit beginnt mit der Premiere am 15. Mai und endet am 3. Oktober. Die Karten für dieses seltene Schauspiel sind begehrte – und begrenzte. Im Einzelverkauf sind bereits jetzt keine Plätze mehr verfügbar. B&T hat ein Kartenkontingent für Gruppenreisen reserviert. Einige Plätze sind noch buchbar.

Neben dem dreitägigen Angebot „*Passionsspiele pur*“ haben wir interessante Pakete geschnürt, die Sie in die Region um Regensburg oder den Chiemsee führen. Moderne Reisebusse bringen Sie vom Rheinland entspannt nach Oberammergau, wo Sie als Gruppe in Hotels der Mittelklasse und gehobenen Mittelklasse wohnen. Neben Fahrt und Unterkunft beinhaltet unser Angebot Eintrittskarten der gehobenen Kategorie einschließlich eines Textbuchs der gesamten Aufführung. Für Gruppen, die nicht aus dem Rheinland kommen, können alternative Zustiegsorte vereinbart werden.

**EXKLUSIVES ANGEBOT –
BEGRENZTES KARTEN-
KONTINGENT!**

Weitere Informationen zu unserem Angebot finden Sie im Internet unter www.bt-touristik.de. Oder rufen Sie uns an: 0228 – 39 04 382. Wir beraten Sie gerne!



sus zeigen, der mit unglaublicher Konsequenz für den Glauben an seinen Gott einsteht, der auch der Gott *Abrahams*, der Gott *Isaaks* und der Gott *Jakobs* – also der Gott der Juden – ist. Dieser Glaube und die Konsequenz, mit der er ihn lebt und predigt, bringen Jesus letztlich ans Kreuz.

Sichtbar wird dieser Ansatz in Bühnenbild, Text, Musik und Gesang: Die Bühne kann jetzt großzügiger und variabler bespielt werden, weil sie insgesamt als öffentlicher Platz in Jerusalem definiert ist. Die so genannten Lebnbilder vor und zwischen den Spielszenen erscheinen

in der neuen Gestaltung in starker Farbigkeit. Sie stehen damit im Kontrast zu den eher monochrom gehaltenen Spielszenen. Der im Jahr 2000 eingeschlagene Weg, die räumlichen Voraussetzungen der Bühne in die Musik mit einzubeziehen, wurde konsequent weitergeführt. So spielen dialogische Formen, z. B. zwischen Solisten und Chor, in den neu komponierten Stücken eine zentrale Rolle. Zudem wird bis in die Abendstunden hinein gespielt, um die einsetzende Dunkelheit als dramatisches Element für das Spiel zu nutzen.

GRUPPENREISEN GANZ WIE SIE WÜNSCHEN!

Wir arrangieren Ihr Reiseerlebnis genau nach Ihren Vorstellungen. Ob Kirchengemeinde, Volkshochschule oder Kulturverein – bei uns finden Sie eine große Auswahl von Themenreisen mit attraktivem Rahmenprogramm.

Wir beraten Sie gerne und erstellen Ihnen ein unverbindliches Angebot.

Anruf genügt: 0228 – 390 43 82

IMPRESSUM

B & T Touristik

Thomas Oepen
Graurheindorfer Str. 73
53111 Bonn

Bildnachweise

Israel: Israel Ministry of Tourism
Bethlehem: istockphoto.com
Oberammergau:
Passionsspielbüro Oberammergau
Ägypten: Egyptian Tourist Authority
Kanada: Bonjour Quebec
Schottland: Visit Britain Images

Redaktion und Layout
cap communications, Bonn

Fon: +49 (0)228 3904382
Fax: +49 (0)228 3904383
Internet: www.bt-touristik.de
E-Mail: info@bt-touristik.de

Steiermark:
Steiermark Tourismus / Harry Schiffer
Bern: Bern Tourismus
RUHR.2010:
UNESCO Weltkulturerbe
Zeche Zollverein,
Foto: Reinicke/StandOut.de



ÄGYPTEN

Land der Pyramiden und Pharaonen
Wo sich Orient und Okzident begegnen, steht die Wiege der ersten Hochkultur der Menschheit: Ägypten. Geprägt von einer glanzvollen Vergangenheit, einer wechselvollen Geschichte und dem Aufeinandertreffen verschiedener kultureller und religiöser Einflüsse, bietet Ägypten dem Besucher ein vielfältiges und spannendes Reiseerlebnis: Mächtige Pyramiden, beeindruckende Tempel und sagenhafte Schätze zählen ebenso dazu wie orientalische Basare, blühende Oasen entlang des Nils und das unverwechselbare, quirlige Leben in den Straßen der Städte. Unsere acht-tägige Reise bringt Sie unter anderem nach Kairo, Luxor und nach Sakkara, wo Archäologen erst zu Beginn des Jahres neue spektakuläre Funde glückten.

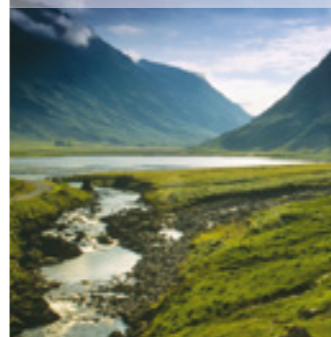
Reisetermine: ganzjährig
8 Tage / 7 Übernachtungen, ab 1.060 Euro



KANADA

Farbenpracht „Indian Summer“
Glutrot das Laub der Eichen, Ahorn in leuchtendem Rotbraun und sattem Ocker, quittengelb die Birken, unterbrochen vom Grün der Nadelbäume, die unter einem strahlend blauen Himmel in die Höhe ragen – die Farbenpracht der kanadischen Wälder im Indian Summer sucht ihresgleichen. Ebenso wie das Flair der Neuengland-Staaten an der kanadischen Ostküste: Geprägt von den europäischen Einwanderern vereinen sie den Lebensstil der neuen Welt mit der Kultur ihrer Gründer. Zur imposanten Natur und den beeindruckenden Städten von Toronto bis Montreal kommen Attraktionen wie die Niagara-Fälle und eine Vielzahl kultureller und historischer Sehenswürdigkeiten, die Sie auf unserer achttägigen Reise erleben.

Reisetermine: Mai bis Oktober 2010
8 Tage/6 Übernachtungen, ab 1.390 Euro



SCHOTTLAND

Highlands und Lochs, Clans und Castles
Morgennebel über Loch Lomond, die Schatten dahinfliegender Wolken über den Hängen des Glen Coe, der Blick in die unendliche Weite vom Gipfel des Ben Nevis – in Schottland kommen Naturfreunde voll auf ihre Kosten. Doch das Land im Norden der britischen Insel bietet noch weit mehr als einsame Moore und weite Heidelandschaften: Verwunschene Schlösser, trutzige Burgen und prähistorische Stätten begeistern den Reisenden ebenso wie die lebendigen Metropolen Glasgow und Edinburgh oder die weltberühmten „Whisky-Distilleries“ in den Highlands. Fällte gu Alba – Willkommen in Schottland!

Reisetermine: ganzjährig
5 Tage / 4 Übernachtungen, ab 710 Euro



STEIERMARK

Genussreise ins grüne Herz Österreichs
Ganz im Zeichen von Naturerlebnis und Genuss steht unsere fünftägige Reise in die Steiermark. Ihre sattgrünen Wälder, saftigen Almen und beeindruckenden Berge bringen wahre Schätze hervor: Erlesene Weine, reines Wasser und das als „Grünes Gold der Steiermark“ bekannte Kürbiskernöl. Erleben Sie eine Reise entlang der Weinstraßen, vorbei an einer urigen Naturkulisse und lassen Sie sich verwöhnen mit typisch steirischen Schmankerln und den besten Weinen der Region. Ausgangspunkt Ihrer Touren ist Graz, dessen Altstadt seit 1999 zum Weltkulturerbe gehört.

Reisetermine: ganzjährig
5 Tage / 4 Übernachtungen, ab 475 Euro



BERN

Weltstadt im Schatten von Eiger, Mönch und Jungfrau
Bern begeistert: mit pittoresken Fassaden und moderner Architektur, mit einer vielfältigen Museumslandschaft und einem kulturellen Angebot, das vom Jazzfestival bis zum traditionellen „Zibelemärit“ (Zwiebelmarkt) reicht. Die Hauptstadt der Eidgenossen ist zugleich idealer Ausgangspunkt zu einer Reihe von Zielen in der Umgebung, die Natur- und Kulturerlebnis garantieren. Lüften Sie das Geheimnis des berühmten Emmentaler Käses, erfahren Sie, wie die Schweizer Uhrenindustrie tickt, genießen Sie den herrlichen Blick über den Lac Neuchâtel und besuchen Sie die Barockstädte Murten und Solothurn.

Reisetermine: März bis Oktober
4 Tage/3 Übernachtungen, ab 375 Euro



RUHR.2010
Kulturhauptstadt Europas

RUHRMETROPOLE 2010

Kultur und Kohle, Zeitgeist und Zechen
Als Kulturhauptstadt 2010 legt sich das Ruhrgebiet mächtig ins Zeug und verbindet Geschichte und Kunst, Lokalkolorit und Weltkultur. Unsere viertägige Reise führt Sie ins Oberhausener Gasometer und in die Zeche Zollverein, aber ebenso ins Folkwang-Museum mit dem gerade erst eröffneten Museumsneubau des Stararchitekten David Chipperfield. Sie sehen historische Bergmannssiedlungen und stillgelegte Hochöfen, die zu neuem Leben erweckt wurden. Sie erfahren, wie die Krupp-Dynastie die Region geprägt hat und werfen auf Schalke einen Blick hinter die Kulissen der modernsten Sportarena Europas. So haben Sie den „Pott“ noch nie gesehen!

Reisetermine: durchgehend bis Ende 2010
4 Tage/3 Übernachtungen, ab 320 Euro



GRUPPENREISEN

www.bt-touristik.de

B&T TOURISTIK
GRAURHEINDORFER STR. 73 | 53111 BONN
TEL: 0228-3904382 | FAX: 0228-3904383

 **TOURISTIK**
GRUPPENREISEN